

Karlsruhe, den 2. April 2012

Großes Treffen von nationalen und internationalen Bundesfreiwilligen beim Seminar zur Politischen Bildung in Karlsruhe

Das Karlsruher Bildungszentrum wird vom 9. – 13. April zum besonderen Ort der Begegnung: Zum ersten Mal kommen knapp 200 deutsche und internationale Freiwillige für ein politisches Bildungsseminar zusammen. Sie kommen aus 25 Ländern der Welt und aus Deutschland und haben eines gemein: sie alle engagieren sich über die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. in einem Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Das Seminar zur politischen Bildung ist eines der fünf pädagogischen Seminare, die zum festen Bestandteil eines Bundesfreiwilligendienstes gehören. Es dient als Raum für Austausch und Reflexion, als kurzes Innehalten und Abwechslung zur praktischen Arbeit und soll den persönlichen Lernprozess unterstützen.

Das Bildungszentrum des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), eine ehemalige Zivildienstschule, hat für das multikulturelle Seminar ein besonderes Seminarkonzept entwickelt, das abwechslungsreich und vielfältig politische Inhalte vermitteln soll. Die Referenten bieten an drei Tagen mehrstündige Workshops zu unterschiedlichen Themen an: Demokratie, Fair Trade, Globalisierung und Rassismus sind nur einige davon. Ein buntes, internationales Abendprogramm sorgt für ein geselliges Beisammensein und fördert den interkulturellen Austausch. Ehemalige Freiwillige der Freunde der Erziehungskunst unterstützen die Dozenten als Teamer bei Übersetzungen oder dem Rahmenprogramm.

Seit 2011 sind die Freunde der Erziehungskunst anerkannter Träger für den neuen Bundesfreiwilligendienst, der nationalen sowie internationalen Freiwilligen offen steht. Bereits von 2006 bis 2010 ermöglichte der Verein über das privatrechtliche Programm „Incoming“ engagierten Freiwilligen aus dem Ausland ein freiwilliges Jahr in Deutschland, das im Sommer 2011 in den Bundesfreiwilligendienst eingegliedert werden konnte.

*Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 7.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 350 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 600 junge Menschen an den Programmen teil. Seit Sommer 2011 können Interessierte über den Verein auch einen 12-monatigen Freiwilligendienst in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland leisten. Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiten sie mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen.*

*Das **Bildungszentrum Karlsruhe des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben** wurde am 15.4.1985 als Zivildienstschule eröffnet und bot bis Sommer 2011 180 Zivildienstleistenden Platz. Das Bildungszentrum führt seit September 2011 im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes Seminare für Freiwillige im BFD durch. Auf Wunsch der Einsatzstellen bietet das Bildungszentrum alle 25 Bildungstage an. Diese beinhalten neben der politischen Bildung, Seminare zur sozialen Kompetenz und auch zur fachlichen Begleitung. Die Teilnehmer wohnen in neu renovierten Zwei- und Dreibettzimmern mit Dusche und WC. Ein interessanter und gut ausgestatteter Freizeitbereich begleitet die Seminare.*

Sophie Mikosch
Öffentlichkeitsarbeit für Freiwilligendienste
Telefon: 0721/ 354806 140
Fax: 0721/ 354806 180
E-Mail: s.mikosch@freunde-waldorf.de
Web: www.freunde-waldorf.de